

Blick Aktuell, 18.04.2018 - Meckenheimer Schützen feiern
Krönungsball

Das neue Kaiserpaar Reiner und Petra Arenz feiern mit voller Halle



Beste Stimmung herrschte am Honoratiorentisch mit Bürgermeister Bert Spilles und
Blütenkönigin Anna Mahnig.





Bürgermeister Bert Spilles zeichnet Reiner Arenz mit den weltlichen Insignien aus.

18.04.2018 - 13:09

Meckenheim. Allen Grund zum feiern hatte die Meckenheimer St. Sebastianusbruderschaft am vergangenen Samstag. Auf dem traditionellen Königsball empfangen die Majestäten aus den Händen des Bürgermeisters die weltlichen Insignien. Wobei das ganze in diesem Jahr ein Fest der besonderen Art war. Schützenpräsident Mathias Klemmer erinnerte in seiner Ansprache noch einmal an das Königsschiessen von vor einem Jahr. Der damalige Schützenkönig hieß Reiner Arenz und es musste ein Nachfolger gefunden werden. Aber wie das so ist. Da gab es auch jemand, der gerne Schützenkönig werden wollte, aber die Regeln sehen vor, dass es eine ausreichend große Zahl von Schützen geben muss, die mit auf den Königsvogel anlegen. Diese war nicht erreicht und Reiner Arenz erklärte sich bereit mit auf den Vogel anzulegen, um seinem Kameraden den Titel zu ermöglichen. Aber manchmal ist es ja wie verhext. Reiner Arenz schoss den Vogel ab und wurde damit zum dritten Mal in seinem Leben Schützenkönig, da er vor seinem Zuzug nach Meckenheim diesen Titel schon bei einer anderen Gesellschaft schon mal innehatte. Gleichzeitig bedeutete der dritte Königstitel die Kaiserwürde.

Kaiser und Diözesanschützenkönig

Reiner Arenz konnte sowohl auf Bezirks- wie auch auf Diözesanebene ebenfalls die Wettbewerbe gewinnen und war damit nicht nur Kaiser, sondern auch Diözesanschützenkönig. Das hatte es in der mehr als 500-jährigen Geschichte der Meckenheimer Schützen noch nicht gegeben. Das bedeutet fast jedes Wochenende Termine zur Repräsentation und Reiner und Petra Arenz blicken auf ein anstrengendes, aber auch schönes Jahr zurück. Wie glücklich Reiner

Arenz über die tolle Unterstützung seiner Partnerin ist, das wurde auch auf dem Krönungsball sichtbar, denn heimlich hatte er eine Schützenkette im Miniaturformat für seine Frau anfertigen lassen. Ganz so emotional war Bürgermeister Bert Spilles nicht in seiner Rede, aber auch er hatte bereits bei zahlreichen Gelegenheiten betont, wie stolz er sei, dass Meckenheim in diesem Jahr zum ersten Mal den Diözesankönig stellt. Die Freude über diesen Termin war ihm jedoch anzusehen und er sprach zu Recht über die Bedeutung des Brauchtums. Und so gab es sowohl für das Kaiserpaar wie auch für Jugendprinzessin Carolin Honecker die verdienten Orden und einen Blumenstrauß. Anschließend hieß es dann, den Eröffnungstanz unter dem Fahnenbaldachin zu absolvieren, und zur „Musik von Sibbeschuss“ wurde bis spät in die Nacht getanzt. Ebenfalls zu Ehren der Majestäten gab es zu später Stunde dann noch Trompetensoli von Tobias Gasteier und Tobias Grohs. Der besondere Dank von Präsident Mathias Klemmer an diesem Abend galt der Prinzengarde Meckenheim, welche die Bewirtung der vollen Halle übernommen hatte sowie der Schützenjugend welche in einem eigenen Stand leckere Cocktails mit so beziehungsreichen Namen wie „Superzehn“, „Königsvogel“ oder „Sebastianus“ kredenzt. Eine gut bestückte Tombola mit mehr als 300 Preisen rundete das mehr als gelungene Programm ab.

STF